

Amtsblatt

WAHLBEKANNTMACHUNG zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025

1. Am **23. Februar 2025** findet die Bundestagswahl statt. **Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.**

2. Die Stadt Nürnberg ist in 363 **allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 12. Januar 2025 bis 2. Februar 2025 übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Ob der jeweilige Wahlraum barrierefrei bzw. nicht barrierefrei ist, kann der Wahlbenachrichtigung entnommen werden.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ab 14.30 Uhr in den ihnen zugewiesenen Wahlräumen zusammen. Die Wahlräume wurden den Briefwahlvorständen schriftlich mitgeteilt. Die Anschriften der Wahlräume der Briefwahlvorstände sind im Internet veröffentlicht unter:

www.nuernberg.de/internet/wahlen/bundestagswahl.html

Die Unterlagen aus den Wahlbezirken werden in acht dezentralen Annahmestellen abgegeben und von dort ins Wahlamt gebracht.

4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wahlberechtigten haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen amtlichen **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede wahlberechtigte Person erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede wahlberechtigte Person hat **eine Erststimme und eine Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvor-

schläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts sowie rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten sowie links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt ihre **Erststimme** in der Weise ab,

dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab,

dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wählerinnen und Wähler, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, teilnehmen

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich vom Wahlamt der Stadt Nürnberg, Unschlittplatz 7a, 90403 Nürnberg einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag **angegebenen Stelle** zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person ohne **Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann**. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten umgehend an das Wahlamt der Stadt Nürnberg wenden. Bis spätestens Samstag, **22. Februar 2025, 12 Uhr**, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn die wahlberechtigte Person glaubhaft versichert, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder sie ihn verloren hat.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben**. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfestellung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Abs. 5 des Bundeswahlgesetzes).**

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis

verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Nürnberg, den 18. Dezember 2024

Der Kreiswahlleiter der Wahlkreise 243 (Nürnberg-Nord) und 244 (Nürnberg-Süd)
Marcus König



Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in 2025 (Sonntagsverkaufsverordnung 2025 – SoVerkVO 2025)

Vom 5. Februar 2025

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), zuletzt geändert durch Art. 430 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), in Verbindung mit § 12 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22), zuletzt geändert durch §§ 1 und 2 der Verordnung vom 3. Dezember 2024 (GVBl. S. 643), folgende Verordnung:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Verkaufsoffene Sonntage
- § 2 Öffnungsbedingung
- § 3 Inkrafttreten

§ 1

Verkaufsoffene Sonntage

(1) Verkaufsstellen innerhalb der Nürnberger Altstadt dürfen aus Anlass des Ostermarktes und der Veranstaltung „Zukunftsmusik“ am 06.04.2025 sowie aus Anlass des Altstadtfestes und des Herbstmarktes am 28.09.2025 jeweils zwischen 13 Uhr und 18 Uhr geöffnet sein.

(2) Öffnen dürfen Verkaufsstellen, die innerhalb des durch folgende Straßen umfassten Bereichs liegen (beginnend im Norden im Uhrzeigersinn): Vestnertorgraben, Maxtor, Maxtorgraben, Rathenauplatz, Laufertorgraben, Marientorgraben, Königstorgraben, Bahnhofplatz, Frauentorgraben, Spittlertorgraben, Westtorgraben, Neutorgraben. Die genannten Straßen gehören nicht zum Öffnungsbereich.

§ 2

Öffnungsbedingung

Die Sonntagsöffnungen nach § 1 entfallen, wenn die jeweils anlassgebenden Veranstaltungen entfallen.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Vorstehende Verordnung wurde vom Stadtrat am 29. Januar 2025 beschlossen.

Nürnberg, 5. Februar 2025
Stadt Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister



Satzung zur Änderung der Betriebsatzung Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (ServicebetriebsS – SÖRS) vom 18. Dezember 2008 (Amtsblatt S. 525), zuletzt geändert durch Satzung vom 27. Mai 2019 (Amtsblatt S. 187)

Vom 5. Februar 2025

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 23 und 88 Abs. 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 6 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98), folgende Satzung:

Art. 1

1. In der Überschrift wird die Kurzbezeichnung „ServicebetriebsS“ durch die Kurzbezeichnung „Servicebetriebssatzung“ ersetzt.
2. In § 2 wird folgender neuer Abs. 5 angefügt:
„(5) Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg ist zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben befugt, Verwaltungsakte zu erlassen.“
3. § 5 Abs. 3 wird wie folgt gefasst:
„(3) Der Werkausschuss entscheidet als beschließender Ausschuss über alle Werkangelegenheiten, soweit nicht die Werkleitung (§ 4), der Stadtrat (§ 6) oder der Oberbürgermeister (§ 7) zuständig sind, insbesondere über

**SCHMIDT
GULHAN
GERÜSTE**

Fassaden-/Raumgerüste
Wetterschutz - Industrie-Gerüste

Breslauer Straße 388
Tel. 99 8 99-0 · Fax -70
www.schmidtgulhan.de
info@schmidtgulhan.de

1. Erlass einer Geschäftsanweisung für die Werkleitung;
2. Projektgenehmigung bei Bauvorhaben mit Baukosten von mehr als 2,0 Mio. Euro sowie Genehmigung neuer Gesamtkosten bei Überschreitung der genehmigten Kosten um mehr als 10 v. H., mindestens aber 1,0 Mio. Euro;
3. Mehrausgaben für einzelne Vorhaben des Vermögensplanes, die 10 v. H. des Ansatzes, mindestens jedoch den Betrag von 1,0 Mio. Euro übersteigen;
4. Verfügungen über Anlagevermögen und die Verpflichtung hierzu sowie sonstige Liegenschaftsangelegenheiten aller Art (z. B. Erwerb, Veräußerung, Belastungen, grundstücksgleiche Rechte, Versteigerungen, Entzugnungsverhältnisse), wenn der Geschäftswert im Einzelfall 1,0 Mio. Euro übersteigt;
5. Aufnahme von Darlehen, Übernahme von Bürgschaften sowie über den Abschluss sonstiger Rechtsgeschäfte, die einer Aufnahme von Darlehen wirtschaftlich gleichkommen im Rahmen der Kreditermächtigung für betriebliche Zwecke, soweit sie den Betrag von 750.000,-- Euro überschreiten;
6. die Vergabe von Lieferungen, Dienstleistungen, Konzessionen, Bauleistungen und freiberuflichen Dienstleistungen, wenn der Wert 750.000,-- Euro übersteigt (bei Nachtragsangeboten und Auftragsänderungen gelten dieselben Wertgrenzen);
7. Erlass von Forderungen und Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen, soweit der Gegenstandswert im Einzelfall mehr als 100.000,-- Euro beträgt;
8. die Einleitung eines Rechtsstreites (Aktivprozess), soweit der Streitwert mehr als 100.000,-- Euro im Einzelfall beträgt;
9. Personalangelegenheiten (Art. 43 Abs. 1 Satz 1 GO), soweit nicht der Stadtrat, der Oberbürgermeister oder die Werkleitung zuständig ist;
10. den Vorschlag an den Stadtrat den Jahresabschluss festzustellen und über die Behandlung des Ergebnisses zu entscheiden.“

Art. 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 29. Januar 2025 beschlossen.

Nürnberg, 5. Februar 2025
Stadt Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister



**Satzung zur Änderung der
Betriebssatzung für Stadtent-
wässerung und Umweltanalytik
Nürnberg (StadtentwässerungUm-
weltanalytikBetriebsS – SUNBS)
vom 15. Dezember 1995
(Amtsblatt S. 519), zuletzt geändert
durch Satzung vom
3. Februar 2023 (Amtsblatt S. 66)**

Vom 5. Februar 2025

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 23 Satz 1 und Art. 88 Abs. 5 Satz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 6 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98), folgende Satzung:

Art. 1

1. In der Überschrift wird die Kurzbezeichnung „StadtentwässerungUmweltanalytikBetriebsS“ durch die Kurzbezeichnung „StadtentwässerungUmweltanalytikBetriebsatzung“ ersetzt.

2. In § 2 wird folgender neuer Abs. 3 angefügt:

„(3) Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg ist zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben befugt, Verwaltungsakte zu erlassen.“

3. § 5 Abs. 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Der Werkausschuss entscheidet als beschließender Ausschuss über alle Werkangelegenheiten, soweit nicht die Werkleitung (§ 4), der Stadtrat (§ 6) oder der Oberbürgermeister (§ 7) zuständig sind, insbesondere über:

1. Erlass einer Geschäftsanweisung für die Werkleitung;
2. Projektgenehmigung bei Bauvorhaben mit Baukosten von mehr als 2,0 Mio. Euro sowie Genehmigung neuer Gesamtkosten bei Überschreitung der genehmigten Kosten um mehr als 10 %, mindestens aber 1,0 Mio. Euro;
3. Mehrausgaben für einzelne Vorhaben des Vermögensplanes, die 10 % des Ansatzes, mindestens jedoch den Betrag von 1,0 Mio. Euro übersteigen;
4. erfolgsgefährdende Mehraufwendungen, soweit sie den Betrag von 500.000,-- Euro übersteigen;
5. Verfügungen über Anlagevermögen und die Verpflichtung hierzu sowie sonstige Liegenschaftsangelegenheiten aller Art (z. B. Erwerb, Veräußerung, Belastungen, grundstücksgleiche Rechte, Versteigerungen, Enteignungen, Miet-, Pacht- und sonstige Nutzungsverhältnisse), wenn der Geschäftswert im Einzelfall 1,0 Mio. Euro übersteigt;

6. Aufnahme von Darlehen, Übernahme von Bürgschaften sowie über den Abschluss sonstiger Rechtsgeschäfte, die einer Aufnahme von Darlehen wirtschaftlich gleichkommen im Rahmen der Kreditemächtigung für betriebliche Zwecke, soweit sie den Betrag von 500.000,-- Euro überschreiten;

7. die Vergabe von Lieferungen, Dienstleistungen, Konzessionen, Bauleistungen und freiberuflichen Dienstleistungen, wenn der Wert 750.000,-- Euro übersteigt (bei Nachtragsangeboten und Auftragsänderungen gelten dieselben Wertgrenzen);

8. Erlass von Forderungen und Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen, soweit der Gegenstandswert im Einzelfall mehr als 100.000,-- Euro beträgt;

9. die Einleitung eines Rechtsstreites (Aktivprozess), soweit der Streitwert mehr als 100.000,-- Euro im Einzelfall beträgt;

10. Personalangelegenheiten (Art. 43 Abs. 1 Satz 1 GO), soweit nicht der Stadtrat, der Oberbürgermeister oder die Werkleitung zuständig ist;

11. den Vorschlag an den Stadtrat, den Jahresabschluss festzustellen und über die Behandlung des Ergebnisses zu entscheiden.“

Art. 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 29. Januar 2025 beschlossen.

**Nürnberg, 5. Februar 2025
Stadt Nürnberg**

**Marcus König
Oberbürgermeister**



**Veröffentlichung im Internet der
7. Änderung des Flächennutzungs-
plans „Sigmundstraße / Lenkershei-
mer Straße“ der Stadt Nürnberg mit
integriertem Landschaftsplan**

Das Planungsgebiet befindet sich im Gewerbegebiet Kleinreuth bei Schweinau und ist im wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Nürnberg als Sonderbaufläche für großflächigen Einzelhandel dargestellt. Diese Nutzung entspricht an dieser Stelle weder den Zielen der Stadt Nürnberg, noch der tatsächlich vorhandenen Nutzung. Derzeit befindet sich auf der Fläche ein gewerblicher Betrieb. Diese Nutzung deckt sich mit der Zielsetzung der Stadt Nürnberg. Sowohl in der Strukturanalyse für das Gewerbegebiet Kleinreuth bei Schweinau, als auch im Masterplan Gewerbeflächen wird eine Fokussierung auf den

Gewerbeflächenbestand sowie die Mobilisierung der dort vorhandenen Potenziale für klassische Gewerbebetriebe gefordert. Durch die 7. Flächennutzungsplanänderung wird dieser einerseits an die bereits vorherrschende Nutzung angepasst. Andererseits ist die Änderung aber auch daher notwendig, da entlang der Sigmundstraße ein neuer Bebauungsplan Nr. 4667 aufgestellt wird, mit dem Ziel dort gewerbliche Bauflächen zu sichern. Da der Bebauungsplan gem. § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln ist, soll nun die Darstellung des Flächennutzungsplans dementsprechend von Sonderbaufläche großflächiger Einzelhandel hin zu einer gewerblichen Baufläche geändert werden, um so das Bebauungsplanverfahren fortführen zu können.

Der Stadtplanungsausschuss hat am 19.12.2024 die 7. Änderung des Flächennutzungsplans begutachtet und dem Stadtrat empfohlen, den Entwurf zu billigen und die Veröffentlichung im Internet sowie die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Stadtrat hat dementsprechend in seiner Sitzung am 29.01.2025 den Entwurf zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan gebilligt. In gleicher Sitzung wurde beschlossen, die Veröffentlichung im Internet sowie ergänzend die öffentliche Auslegung des Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung mit Begründung und Umweltbericht sowie allen umweltrelevanten Stellungnahmen wird vom 17.02.2025 bis einschließlich 19.03.2025 öffentlich ausgelegt (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und liegen zur Einsichtnahme vor (§ 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 1 BauGB):

1. Begründung zur Flächennutzungsplanänderung vom 11.11.2024
2. Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung vom 18.10.2024
3. Eingegangene umweltrelevante Stellungnahmen
3a von Behörden und Ämtern
3b aus der Öffentlichkeit

Weitere umweltbezogene Informationen die die Flächennutzungsplanänderung betreffen sind in der Veröffentlichung zum Bebauungsplan aufgeführt und ebenfalls über den unten (unter Ort und Dauer der Auslegung) genannten Link auf der Internetseite des Stadtplanungsamts zu erreichen

Übergeordnete Vorgaben:

- o Landschaftsplanerische Vorgaben der Landes- und Regionalplanung **1 / 3a**
- o Aussagen aus dem Arten- und Biotopschutzprogramm (ABSP) zu übergeordneten naturschutzfachlichen Zielen **1 / 2 / 3a**

Schutzgut Fläche:

- o Aussagen zur Inanspruchnahme von Flächen **1 / 2 / 3a / 3b**

Schutzgut Boden:

- o Aussagen zu Geologie und Hydrologie (geologische Ausgangssituation) **1 / 2**
- o Aussagen zur Kampfmittelbelastung **2 / 3a**

Schutzgut Wasser:

- o Aussagen zu Grundwasser, Untergrundsichtung, Versickerung (hydrologischen Ausgangssituation) **2**
- o Grundaussagen zum geplanten Versickerungskonzept **1 / 2 / 3a**

Schutzgut Pflanzen:

- o Beschreibung der vorhandenen Vegetation (Kartierung) **2**
- o Beurteilung der biologischen Vielfalt **1 / 2**
- o Aussagen zu Auswirkungen der geplanten Bebauung auf die vorhandene Vegetation (Eingriffsintensität) **2 / 3a / 3b**
- o Ermittlung der Minimierungsmaßnahmen **1 / 2**

Schutzgut Tiere:

- o Aussagen zum vorhandenen Artvorkommen, den geschützten Arten und deren Fortpflanzungs- und Ruhestätten **2**
- o Aussagen zu Auswirkungen der Planung auf geschützte Arten (artenschutzrechtliche Bewertung des Vorhabens (einzelne Arten und Gesamtvorhaben)) **2**

Schutzgut Landschaftsbild:

- o Aussagen zum Landschaftsbild sowie zur Bewertung/Einstufung der Planung **1 / 2**

Schutzgut Mensch (Erholung, Gesundheit:

Lärm, Störfallvorsorge):

- o Aussagen zu vorhandenen Lärmbelastungen (Straßen- und Schienenverkehrslärm, Industrie- und Gewerbelärm) sowie Beurteilung und Bewertung der Belastungen im Kontext der geplanten Nutzungen / **2**
- o Aussagen zur Störfallvorsorge **2**

Schutzgut Klima/Luft:

- o Aussagen zu Kaltluftabflussbahnen, Darstellung Bestand und Bewertung der klimatischen Ausgangssituation im Änderungsbereich sowie Bewertung/ Einstufung der Planung **1 / 2**
- o Aussagen zur Lufthygiene **1 / 2 / 3a**

Schutzgut Kultur/Sachgüter:

- o Aussagen zu Bau- und Bodendenkmälern im Änderungsbereich und in der Umgebung **2**

Sonstige umweltrelevante Informationen:

- o Darlegung der Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern **2**
- o Prognose des Umweltzustands unter Berücksichtigung der Durchführung der Planung sowie Diskussion anderer Varianten innerhalb des Änderungsbereichs **2**

Veröffentlichung im Internet

Die Unterlagen können vom 17.02.2025 bis einschließlich 19.03.2025 auf der Internetseite des Stadtplanungsamts unter

Flächennutzungsplan der Stadt Nürnberg mit integriertem Landschaftsplan

7. Änderung Bereich Sigmundstraße/Lenkersheimer Straße

0 100 200 300 400 500



Zeichenerklärung

FNP7 - E - 01



Änderungsbereich

Kartengrundlage: Stadt Nürnberg, Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Stand 2001

<https://www.nuernberg.de/internet/stadtplanung/oeffentlichkeitsbeteiligung.html>

eingesehen werden.

Gleichzeitig können die Unterlagen im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, im 1. Obergeschoss (Zimmer 105, bitte Eingang Stadtplanungsamt benutzen) im o.g. Zeitraum während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr) eingesehen werden. Auskünfte zur Planung werden nach vorheriger Terminvereinbarung durch das Stadtplanungsamt erteilt. Die Terminvereinbarung kann telefonisch unter 0911/231-4602 oder per Mail unter stpl-verfahren@stadt.nuernberg.de erfolgen.

Während der Frist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Abgabe der Stellungnahmen soll elektronisch über die Dialogfunktion auf der Internetseite oder per E-Mail erfolgen. Bei Bedarf ist die Abgabe der Stellungnahme auch in anderer schriftlicher Form sowie während der Dienststunden zur Niederschrift möglich. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Nürnberg deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren

Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 5 Satz 1 BauGB).

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) ist bei einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs 1 Buchstabe e (DS-GVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Dies wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.



Wegerechtsverfahren

Aufgrund des Art. 8 Abs. 2 Bayer. Straßen- und Wegesetz (BayStrWG) wird bekannt gemacht:

Es ist beabsichtigt den nachstehend aufgeführten öffentlichen Feld- und Waldweg einzuziehen (Art. 8 Abs. 1 BayStrWG):

Loher Hauptstraße

Die Teilstrecke des öffentlichen Feld- und Waldweges Loher Hauptstraße Nr. 4970/06 wird von der Nordostgrenze der Fl.Nr. 146 Gmkg. Lohe bis zur Südwestecke des Grundstückes Fl.Nr. 151 Gmkg. Lohe eingezogen.

Die einzuziehende Teilstrecke hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren.

Träger der Baulast: Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Lohe.

Die Planunterlagen können beim Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, Wegerecht, Sulzbacher Straße 2-6, 1. Stock während der üblichen Dienststunden, eingesehen werden.

Stadt Nürnberg – Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg – Straßenbaubehörde



Anwesen Espanstraße, Gemarkung/Flurnr.: Gostenhof 200 Baugenehmigung für die Errichtung eines 3-gruppigen Horts davon 1 Kindergarten-Flexgruppe

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 29.01.2025, **Aktenzeichen B1-2024-86** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, mit der Genehmigung zur Beseitigung bestimmter genau festgelegter Bäume und unter Zulassung von Befreiungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-9 05 88 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Fürther Straße 18, Gemarkung/Flurnr.: Kleinweidenmühle 11 / 4 Baugenehmigung für

a) Nutzungsänderung der bestehenden Horträume im EG und 1.OG des Rückgebäudes zu Büro- und Gewerbeflächen sowie

b) Einbau einer provisorischen einflügeligen Tür im EG

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 29.01.2025, **Aktenzeichen B2-2024-282** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von einer Ausnahme nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 76 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 230, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Guntherstraße 49, Gemarkung/Flurnr.: Gleißhammer 129 Baugenehmigung für die Errichtung einer Dachloggia anstelle von 2 Dachgauben

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 22.01.2024, **Aktenzeichen B2-2024-735** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese

öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-28 64 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 28, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Hochstraße 35, Gemarkung/Flurnr.: Kleinweidenmühle 61 / 6

Baugenehmigung für die Errichtung einer Balkonanlage im Innenhof und die Errichtung eines Vorplatzes zum Kellereingang

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom **06.02.2025, Aktenzeichen B2-2024-296** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungs-

verfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 76 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 230, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Humboldtstraße 116a, Gemarkung/Flurnr.: Gibitzenhof 249/3 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung einer Bürofläche zu einer Wohnung

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 28.01.2025, **Aktenzeichen B1-2024-234** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden

0176 32702921

0911 4781146

info@rr-rosseck.de
www.rr-rosseck.de

Aus Alt
wird Neu!



**RR
&
ROSSECK**

**RÄUMUNGEN &
RENOVIERUNGEN**

ENTRÜMPELUNG ENTKERNUNG ENTSORGUNG

Ihr leistungsstarker Partner für Räumung & Entkernung im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die Entrümpelung von Immobilien aller Art, inklusive der fachgerechten Entsorgung und das professionelle Entkernen von Wohnung & Haus.
www.raeumungen-rosseck.de
www.wohnungsaufloesungen-franken.de

Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 73 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 29, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Wilhelminenstraße 9, Gemarkung/Flurnr.: Gibitzenhof 218/78 Baugenehmigung für Neuaufbau des Spitzbodens nach einem Brand mit Nutzungsänderung zu Wohnen und mit kleineren baulichen Änderungen sowie Dielerweiterung im 1. OG u. Mansardgeschoss. Nutzungsänderung einer Backstube zur Wohnung Nr. 4 und eines Ladens zur Wohnung Nr. 2.

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 03.02.2025, **Aktenzeichen B2-2024-844** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (Bay-BO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur

elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-1 04 92 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 29, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2023 des NürnbergStift, ein Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Der Jahresabschluss des NürnbergStift, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang einschließlich der Anlagen- und Fördernachweise sowie dem Lagebericht, schließt für das Geschäftsjahr 2023 (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023) mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.168.205,34 EUR ab.

Nürnberg, 03.02.2025

gez. Ries
Erste Werkleiterin

Melanie Miermeister
technisch-organisatorische
Zweite Werkleitung

gez. Indira Schmude-Basic
fachlich-kaufmännische
Zweite Werkleiterin

Der Werkausschuss (NüSt) hat in seiner Sitzung am 10.10.2024 den „Jahresabschluss zum 31.12.2023 begutachtet“.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 06.12.2024 „der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2023 zugestimmt. Die Prüfungs-

ergebnisse wurden vom Rechnungsprüfungsausschuss übernommen. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfahl dem Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs „NürnbergStift“ gemäß Art. 102 Abs. 3 GO.“

Der Stadtrat hat am 11.12.2024 den Jahresabschluss des NürnbergStift für das Geschäftsjahr 2023 (01. Januar bis 31. Dezember 2023) wie folgt festgestellt und beschlossen (Beschlusstext):

„Entsprechend der Gutachten des Werkausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO der Jahresabschluss des Eigenbetriebes NüSt zum 31.12.2023 mit folgendem Ergebnis festgestellt:

1. Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 82.122.260,82 Euro.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 6.168.205,34 Euro ab.
3. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes NüSt wird gem. §25 Abs. 4 EBV öffentlich bekanntgegeben.“

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

„Der Stadtrat erteilt für den mit Stadtratsbeschluss vom 11.12.2024 festgestellten Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes NüSt gem. Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung.“

Der Jahresabschluss 2023 des NürnbergStift liegt in der Zeit vom 24.03. bis 28.03.2024 in der Verwaltung des NürnbergStift, Regensburger Str. 388, Haus 5, Zi. 5.009 während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme auf.



Versammlung für ein Jagdrevier

Die Jagdgenossenschaft Nürnberg - Höfen; Sündersbühl; Muggenhof; Leyh; Gaismannshof; Eberhardshof; Gebersdorf und Großbreuth/Kleinreuth b.Schw. lädt zu ihrer diesjährigen Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Die Eigentümer oder Nutznießer (nicht Pächter) der im Gemeinschaftsjagdrevier Nürnberg - Höfen; Sündersbühl; Muggenhof; Leyh; Gaismannshof; Eberhardshof; Gebersdorf und Großbreuth/Kleinreuth b. Schw. gelegenen, unbebauten und unbefriedeten, jagdbaren Grundstücke werden hiermit zu einer Versammlung eingeladen, die am Dienstag, 25. März 2025 um 19.00 Uhr im „Gasthof Rottner“, Winterstr. 15, 90431 Nürnberg, stattfindet.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassenverwalters

3. Bericht der Revisoren
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagd-pächterlöses
6. Genehmigung des Haushaltsplanes
7. Verschiedenes

gez.
Klaus Leitzmann
Jagdvorsteher



Aufgebot einer verlorenen Sparurkunde

Die nachfolgend genannte Sparurkunde ist, wie glaubhaft gemacht wurde, verloren gegangen.

Nr. der Sparurkunde: 3010878316

Für diese Sparurkunde wird hiermit, gemäß Artikel 35 AGBGB, das Aufgebot und die Kontensperre angeordnet und der Inhaber der Sparurkunde aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Nürnberg anzumelden. Falls dies nicht geschieht, wird die Sparurkunde für kraftlos erklärt.

Nürnberg, den 3. Februar 2025
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand



Vergabe von Bauleistungen und Leistungen durch die Stadt Nürnberg

Der Bau- und Vergabeausschuss hat am 19.12.2024 die Vergabe der nachstehend aufgeführten Lieferungen, Leistungen und Dienstleistungen beschlossen:

Art der Lieferung bzw. Leistung	Auftrag erteilt an Firma:
Beschaffung einer Softwarelösung „Lernmanagement“ (Teil des Projekts „Veranstaltungsmanagement“)	U2D I up2date solutions GmbH Prinzregentenufer 3, 90489 Nürnberg
Pommernstr. 10, Neubau Schulzentrum Südwest Hier: Vergabe Dachabdichtungsarbeiten Bauabschnitt 2	Rooftop Bedachungen GmbH Sieglisdorferstr. 31, 90768 Fürth
Pommernstr. 10, Neubau Schulzentrum Südwest / 2. Bauabschnitt Hier: Vergabe Lüftung I	Schlagberger Haustechnik GmbH Thumenberger Weg 25, 90491 Nürnberg
Pommernstr. 10, Neubau Schulzentrum Südwest / 2. Bauabschnitt Hier: Vergabe Lüftung II	RIXNER BROCHIER Gebäudetechnik GmbH Bergfeldstr. 11, 83607 Holzkirchen
Sperberstr. 85, Generalsanierung Grund- und Mittelschule Hier: Vergabe Objektplanerleistungen	Robert Rechenauer Architekten Hans-Sachs-Str. 6, 80469 München
Sperberstr. 85, Generalsanierung Grund- und Mittelschule Hier: Vergabe der Ingenieurleistungen Elektrotechnik im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens	EP-Elektroplanung GmbH Röthenweg 29, 97523 Schwanfeld
Neubau der Beruflichen Oberschule – BON, Breslauerstr. 294 Hier: Vergabe Gebäudeautomation	Siemens Aktiengesellschaft Siemenspromenade 2, 91058 Erlangen
Notleitstelle Kafkastraße, U-Bahn Nürnberg Hier: Vergabepaket 37 – Errichten einer 20 kV-Station	Ing. Ludwig Freitag Elektro GmbH & Co. KG Industriestr. 3, 92331 Parsberg
U-Bahn Nürnberg, Notleitstelle Kafkastr. Vergabepaket 40: Betriebsleit- und Zugsicherungstechnik	Siemens Mobility GmbH SMO RI D MT Ackerstr. 22, 38126 Braunschweig
U-Bahn Nürnberg U3 SW Bauabschnitt 2.2 Hier: Lieferung und Montage von Beleuchtungseinrichtungen im U-Bahnhof Gebersdorf	LMT Leuchten + Metall Technik GmbH Dieselstr. 5, 91161 Hilpoltstein
Neubau Mietprovisorium Areal der Carl-von-Ossietzky-Schule, Ossietzkystr. 2, 90439 Nürnberg Hier: Vergabe Mietprovisorium	Kleusberg GmbH & Co. KG Wisserhof 5, 57537 Wissen



Neubau oder Renovierung?

Wir bieten **Garagentore, Haustüren, Decorzäune** mit dem Rundum-Service.

Tore • Antriebe • Elektrotechnik

Meisterbetrieb
Innungsbetrieb
seit 1987

Service
rund um
die Uhr

THEOPORST

Sportplatzstraße 2 • 91367 Weißenhof
Telefon 09192-92 91 0
www.tore-porst.de

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
 E-Mail: h@stadt.nuernberg.de
 Tel.: +49 911/231-42 96,
 E-Mail: Sabine.Versl@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90455 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 Luther-King-Str.11, Neubau „Haus für Kinder“,
Garten- und Landschaftsbau
 In der Luther-King-Str.11 wird der Neubau des „Haus für Kinder“ mit zwei Krippen- und einer Kindergartengruppe errichtet.
 Das 2-geschossige Gebäude ist im Passivhausstandard in Holzbauweise mit massivem Treppenhauskern geplant und wird nicht unterkellert. Es sind Flachdächer mit extensiver Begrünung und PV-Anlage vorgesehen.
 Gegenstand der Ausschreibung:
 Garten- und Landschaftsbauarbeiten
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 25.02.2025, 09:00:00 Uhr
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bd1686af-2eb7-4288-b476-9da8d2ef04ba>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter
www.deutsche-evergabe.de



- 1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Kontakt: Nina Schreyer,
 Telefon: +911/231-36 41,
 E-Mail: Nina.Schreyer@stadt.nuernberg.de
- 2.1 Verfahren:
 Äußere Sulzbacher Str. 62,
 Museum Industriekultur, Teilsanierung, 003
Landschaftsbauarbeiten
 Interne Kennung: 2025000498
 Die Landschaftsbauarbeiten sind im Außenraum in beschriebenen Arbeitsbereichen auszuführen und umfassen etwa:
 Erdbau
 - ca. 1x Baustelleneinrichtung, Vermessen und Abstecken Außenanlagen

- ca. 950 m² Gelände für befestigte Flächen herrichten
- ca. 150 m² Gelände für unbefestigten Flächen feinmodellieren
- ca. 350 m² Pflaster und Splittbett aufnehmen und entsorgen
- ca. 150 m² Schottertragschicht ausbauen
- ca. 50 m² Aushub und Abfuhr Erde
- ca. 15 m³ Abbruch Bodenhindernis
- ca. 50 m³ Auffüllung der Arbeitsräume mit Liefermaterial
- ca. 50 m³ überschüssiges Material entsorgen
- ca. 150 m² Noppenbahn liefern und einbauen
- ca. 3 Stk Plattendruckversuche
- ca. 90 m Erstellen von Graben für Ringerder Entwässerung
- ca. 140 m³ Rohrgraben herstellen
- ca. 25 m³ Sandumhüllung
- ca. 50 m Provisorische Entwässerungsleitung rückbauen
- ca. 150 m liefern und einbauen von PVC KG Rohren (DN 100-200)
- ca. 60 St. Formstücke liefern und einbauen (DN 100-200)
- ca. 1x Dichtigkeitsprüfung
- ca. 1 Stk Einsteigschacht DN 1000
- ca. 1 Stk Anschluss an Bestandsleitung und Entwässerungsrinne
- ca. 6 Stk Wasserabläufe
- ca. 100 m² Geotextil
- ca. 40 m Dränrohr
- ca. 20 m³ Filterschicht
- ca. 1 Stk Sichtkontrollschacht DN400 Pflasterarbeiten
- ca. 95 m Streifen um die Gebäude
- ca. 10 m Flüssigkunststoffabdichtung
- ca. 400 m³ Unterbau für Pflasterarbeiten
- ca. 180 m Einfassung Fläche
- ca. 950 m² Belag Pflasterfläche
- ca. 350 m Passschnitte
- ca. 90 m Stellplatzmarkierung
- ca. 1 Stk Informationstafel wieder montieren
- ca. 21 Stk Poller und Fahrradständer wieder montieren
- ca. 1 Stk Tor wieder montieren
- ca. 90 m Muldenstein Rinne Fundamente und Schlepppatte
- ca. 30 m³ Aushub und seitlich Lagern für die Schleppplatte
- ca. 72 Stk Seitliches Abspritzen von Bohrpfehlen
- ca. 65 m Druckfeste Dämmung/ Unterlegstreifen
- ca. 150 m² Sauberkeitsschicht
- ca. 65 m Dämmstreifen XPS
- ca. 48 m³ Schleppplatte in Ortbeton incl. Stirnschalung und Betonstabstahl und Stahlmatten
- 5 St Einzelfundamente für Stützen Grünflächen

- chen
 - ca. 30 m³ Mutterboden anfahren
 - ca. 120 m² Spielfläsen und 6 Wochen Anwuchspflege
 - ca. 40 Stk Sträucher und Rosenstöcke liefern und pflanzen und 6 Wochen Anwuchspflege
 - ca. 50 Stk Bodendeckerrosen liefern und pflanzen pflanzen und 6 Wochen Anwuchspflege
 - ca. 30 m² Rindenmulch
- Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
 Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90491 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 06.03.2025, 09:10:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03.02.2025

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/fdfa6c6b-ae4f-4499-a608-6ebdeac9720f>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Kontakt: Nina Schreyer,
 Telefon: +49 911/231-36 41,
 E-Mail: Nina.Schreyer@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
 Titel: Äußere Sulzbacher Str. 62,
 Museum Industriekultur, Teilsanierung, 034
Malerarbeiten

Interne Kennung: 2025000271
 Äußere Sulzbacher Str. 62, Museum Industriekultur, Teilsanierung, 034 Malerarbeiten
 Die Arbeiten umfassen Wandausbesserungs-, Maler- und Lackierarbeiten sowie Verfugungsarbeiten, Umfang etwa:
 Baustelleneinrichtung:
 - ca. 1 psch. Baustelleneinrichtung und Gerüst für eigene Leistung
 - ca. 1.800 m² Schutzfolien
 - ca. 2.000 m² Malervlies
 Wandausbesserungen:
 - ca. 500 m² Ausbesserung Befestigungslöcher Bestandwand
 - ca. 300 m Schließen von Rissen in Putzschicht
 - ca. 70 m² Putz- und Hohlstellen ausbessern



FIMA GMBH

Unternehmen für Fassaden-,
 Maler- und Tapezierarbeiten
 Betonschutz u. Gerüstbau

Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
 Telefax (09 11) 54 68 90



☎ (09 11) 54 75 03

info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de



GRÜNEKLEE
 Malerbetriebe GmbH
 malt · tapeziert · stuckt · lackiert seit 1952

Wetzendorfer Str. 36
 91207 Lauf/Peg.

Tel.: 09123 - 54 89

Fax: 09123 - 147 36

maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de

- Renovierspachtel – außen
- ca. 100 m² Schimmel entfernen Untergrundvorbereitungen Wände,

Decken:

- ca. 7.300 m² Entfernen von Verunreinigungen an Wänden und Decken
- ca. 100 m² Entfernen von Verunreinigungen an Stahlfachwerk Wänden
- ca. 370 m² Untergrundvorbereitung von Deckenstahlträgern
- ca. 60 m Untergrundvorbereitung von Stahlstützen und –trägern
- ca. 12 St Untergrundvorbereitung von Stahlfenstern
- ca. 90 m Entfernung von Glassplintern nach Abbruch in Stahlprofilen Fenster
- ca. 50 St Untergrundvorbereitung Stahlelemente Fensterbrüstungen
- ca. 1 psch Zulage Schadstoffbelastung Farbe im Bestand
- ca. 190 m Untergrundvorbereitung Metallgeländer
- ca. 35 St Untergrundvorbereitung Stahltüren
- ca. 1 St Untergrundvorbereitung Stahlvordach
- ca. 27 m² Entfernung von Anstrich auf Fens-terglasflächen Anstrich Wände, Decken und Böden
- ca. 50 m Grundierung von Metallteilen
- ca. 4.950 m² Haftgrund Wände innen
- ca. 5.100 m² Anstrich Wände innen
- ca. 50 m Anstrich Sockelstreifen
- ca. 2.320 m Fugen dauerelastisch aussiegeln
- ca. 18 St Einspachteln von Stahlzargen
- ca. 10 St De- und Remontage Sonnenschutz
- ca. 20 St Demontage und Einstörung Bilder Bestand
- ca. 70 m² Grundierung Wände außen
- ca. 70 m² Anstrich Wände außen
- ca. 2.340 m² Haftgrund Decken
- ca. 2.310 m² Anstrich Decken
- ca. 80 m Grundierung von Metallteilen
- ca. 100 m² Schlämanstrich
- ca. 10 m² Ausbesserung Tapete Raufaser
- ca. 60 m Ausbesserungen von Befestigungs-löchern in Bestandsbalken
- ca. 13 St Einspachteln von Stahlzargen
- ca. 20 m Bodenanstich 2K
- Epoxidharz
- Bodenbeschichtung

- ca. 25 m² Ölfesten Anstrich vollflächig erneuern
- ca. 25 m² Aufzugskabine im Lastenaufzug Wiederherrichten Lackierarbeiten Stahlelemente
- ca. 16 St Erneuerungsanstrich Heizkörper
- ca. 430 m Erneuerungsanstrich Decke Stahlträger- und stützen innen
- ca. 12 St Erneuerungsanstrich Fenster
- ca. 90 m Erneuerungsanstrich Stahlprofile Fenster
- ca. 50 St Erneuerungsanstrich Fensterbrüstungen aus Stahlprofilen
- ca. 400 m Anstrich Metallgeländer und Handlauf
- ca. 35 St Erneuerungsanstrich Stahltür und Türlage
- ca. 1 St Erneuerungsanstrich Vordach
- ca. 120 m Anstrich Stahlelemente IPE und L-Winkel neu innen

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90491 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 24.02.2025, 09:30:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24.01.2025

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c263e867-5b4e-4f27-b971-8a8d209b230e>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00, E-Mail: h@stadt.nuernberg.de, Tel.: +49 911/231-41 65, E-Mail: Dusan.Jovanovic@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90453 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Sanierung der Rettungswege - Katzwanger Hauptstr. 19 - **Rohbauarbeiten** Profilgerechte Herstellung von Wanddurchbrüchen durch Innenwände aus Ziegelmauerwerk zum Einbau von Türelementen Profilgenauen Wanddurchbrüchen für Türen zu den Fluchttreppen durch Mauerwerkswände Fundamente für zwei Außentreppen
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.02.2025, 09:10:00 Uhr Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/02e3baa6-49eb-4c52-8e11-64523fce1f6d> Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Martin Pfeiffer, Telefon: +49 911/231- 7 84 84, E-Mail: Martin.Pfeiffer@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren: Titel: Zeppelinstraße, Lernort Zeppelfeld - 1_2_114.1

Baubegleitende Schadstoffentfrachtung und Abbruch

Interne Kennung: 2025000366

Die Maßnahme umfasst die bauliche Instandsetzung und die Einrichtung einer Ausstellung in der Zeppelintribüne (Länge ca. 360 m) und auf dem Zeppelfeld (Maße ca. 360 m x 360 m) sowie den Um- und Ausbau des ehemaligen Bahnhofs Dutzendteich zum Informationspunkt mit Ticketverkauf. Das Areal und die baulichen Anlagen stammen aus den 1930er Jahren, sind Bestandteil des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes und stehen unter Denkmalschutz. Die Maßnahme umfasst mehrere Bauabschnitte, geplante Fertigstellung ist im Jahr 2030. Hier: Baubegleitende Schadstoffentfrachtung und Abbruch, Baustelleneinrichtung, allgemeine Abbrucharbeiten, Dekontaminierung: Asbest- und PAK-haltige Stoffe, Dekontaminierung: Asbest- und teerhaltige Leerrohre, Entsorgung allgemeine Abbrucharbeiten, Entsorgung Schadstoffentfrachtung

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 06.03.2025, 09:00:00 Uhr

Bauschutt wohin ?

www.frankenrecycling.de



Franken Baustoff Recycling
Ihr Entsorgungsfachbetrieb
Direkt an der A 73 – Ausfahrt Feucht

Wir nehmen an: Bauschutt, Betonabbruch, Straßenaufbruch und Erdaushub. Wir liefern gütegeprüftes Recyclingmaterial.

Neu: Verkauf von Substraten – rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne

Telefon 0 91 28/9 26 60 • Fax 92 66 22

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
24.01.2025
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5be0b7ea-c477-45bd-85cd-4644141e8cc2>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt**,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Krisztina Waag,
Telefon: +49 911/231-1 14 74,
E-Mail: Krisztina.Waag@stadt.nuernberg.de
2.1 Verfahren:
Titel: Bayernstraße 110, Dokumentationszentrum, 216 **Umluftkältegeräte** Ausstellungsräume
Interne Kennung: 2024007171
Im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme:
„Bayernstraße 110, 90471 Nbg., Dokumentationszentrum / Abschließender Ausbau“ ist für Teilbereiche der Ausstellungsräume im 1.OG aufgrund der zu erwartenden Wärmeeinträge, eine Klimatisierung der betreffenden Ausstellungsräume mittels Umluftkühlgeräten zu liefern und montieren.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90478 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 24.02.2025, 09:40:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
23.01.2025
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9037b324-23f2-4c8c-823c-988c41f410df>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg - Hochbauamt SöR,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Michaela Streber,
Telefon: +49 911/231-42 91, E-Mail:
Michaela.Streber@stadt.nuernberg.de
2.1 Verfahren:
Titel: Am Pferdemarkt 23 - 26,
Neubau Betriebszentrale,
Baumeisterarbeiten 2
Interne Kennung: 2025000455
ca. 600 m² zeitlich versetzte Mauerarbeiten,
170 Stck TGA Öffnungen schließen;
40 m³ Schalungs-/ Bewehrungs- und StB Arbeiten, Kernbohrungen;
275 m Brandschutzverschluss Gebäudefugen
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung - VOB
2.1.2 Erfüllungsort: 90439 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 17.03.2025, 09:10:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
03.02.2025
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c7420b61-b4e2-4176-add7-ad-9b2a7e701e>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de




a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt,
Königstorgraben 1,
90402 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-44 81,
Fax: +49 911/231-49 78,
E-Mail: ub@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90431 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
U-Bahn Nürnberg, U3 Südwest, Bhf. Kleinreuth -
Lieferung und Montage von Beleuchtungseinrichtungen am U-Bahnhof Kleinreuth

o) Frist für den Eingang der Angebot:
13.03.2025, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 31.05.2025
l) URL zum Direktaufwurf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/86bbcd35-5ed9-4c80-93e8-115c75382eb8>




1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg
vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: KBS - Neubau KiTa,
Gertrud-Steinl-Str. 11, Nürnberg
Bodenbelagsarbeiten
Beschreibung:
- DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten
- Linoleumboden, Linoleum mit Korkment,
Holz Sockelleisten
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45430000-0 Bodenbelags- und Wandverkleidungsarbeiten
45432000-4 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, Wandverkleidungs- und Tapezierarbeiten
45432100-5 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten
45432130-4 Bodenbelagsarbeiten
2.1.2 Erfüllungsort:
Gertrud-Steinl-Str. 11, 90461 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
05.03.2025, 09:10:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
28.01.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=yISY%252fpR2CRw%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/570a1b4d-a8fa-4e9a-9b42-59cd449181e3>





In Nürnberg bohrt und sägt das Team Findeis

www.findeis.com
info@findeis.com
T: 09122-7011



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/989 970, E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung NGN, **Fachraumausstattung Kunst**
- e) Ort der Ausführung: 90478 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: NGN, Fachraumausstattung Kunst, Neues Gymnasium Nürnberg Fachraumausstattung Kunst, 1 Brennofen, 8 Werkraumrinnen mit Abscheider, 3 Lehrertische, 80 Schülertische, 96 Hocker, 20 Materialschränke, 8 Trocknungswagen etc.
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 19.02.2025, 09:50:00 Uhr, Bindefrist: 19.03.2025
- l) URL zum Direktaufwurf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6d879557-523b-4d3d-be51-e229b60e2d75>



- 1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH** Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren: Titel: KBS - Neubau KiTa, Gertrud-Steinl-Str. 11, Nürnberg **Fliesen- und Plattenarbeiten** Beschreibung: - DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten - DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen - DIN 18333 Betonwerksteinarbeiten

- Wand- und Bodenfliesen, Abdichtung, Betonwerkstein, - Sockel aus Fliesen und Betonwerkstein, Verfügen, Suberlaufzonen, Kristalspiegel
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck: Art des Auftrags: Bauleistung Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45431000-7 Boden- und Fliesenarbeiten 45431100-8 Verlegen von Bodenfliesen 45431200-9 Verlegen von Wandfliesen 45432112-2 Verlegen von Bodenplatten
- 2.1.2 Erfüllungsort: Gertrud-Steinl-Str. 11, 90461 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote: 04.03.2025, 09:20:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28.01.2025 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/25489293-a2c6-4d09-8cff-27476ebfbcbe>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung FWGH Katzwang Heizungstechnik
- e) Ort der Ausführung: Strawinskystraße, 90455 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:

- FWGH Katzwang - **Heizungstechnik**
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Nürnberg Standort Katzwang
Leistung: Heizungstechnik
Bestehend aus: Errichtung Wärmepumpenanlage mit Fußbodenheizung, Warmwasserbereitung dezentral
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 27.02.2025, 09:40:00 Uhr, Bindefrist: 14.03.2025
- l) URL zum Direktaufwurf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d879dd62-931f-4876-bc0a-41fe5b7ea9f5>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung FWGH Katzwang, **Lüftung**
- e) Ort der Ausführung: Strawinskystraße, 90455 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: FWGH Katzwang - Lüftung
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Nürnberg Standort Katzwang
Leistung: Lüftungstechnik
Bestehend aus: Errichtung einer Abgasabsaugung für die Feuerwehrfahrzeuge in der Fahrzeughalle und einer Lüftungsanlage für den Sozialtrakt und die Lagerräume innenstehend mit Wärmerückgewinnung.
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 03.03.2025, 09:10:00 Uhr, Bindefrist: 17.03.2025
- l) URL zum Direktaufwurf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e40699a8-550e-4e32-a1fe-60ccb94f570b>



- 1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH** Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren: Titel: KBS - Neubau KiTa, Gertrud-Steinl-Str. 11, Nürnberg





Wir bauen auf und für Sie!

Daher bilden wir stetig neue Fachkräfte aus um folgende Bereiche abzudecken:

■ Hochbau	■ Gussasphaltbau für Innen & Außen
■ Tiefbau	■ Brücken & Parkdecks
■ Industriebau	■ Isoliertechnik
■ Tankstellenbau	■ Wegesanieierung
■ Sanierung & Instandsetzungen aller Art	■ Planung/ Architektenleistung

ROTHBAU Nürnberg GmbH • Haimendorfer Str. 18-20 • 90571 Schwaig
Tel. 0911-506363-0 • Fax. 0911-506363-63 • email: info@rothbau.com
www.rothbau.com

Malararbeiten

Beschreibung:

- DIN 18363 Malerarbeiten
- Schutzmaßnahmen
- Malerarbeiten Wände
- Malerarbeiten Decke

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:

Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv):
Code Bezeichnung: 45442110-1
Anstricharbeiten in Gebäuden

2.1.2 Erfüllungsort:

Gertrud-Steinl-Str. 11, 90461 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Frist für den Eingang der Angebote:
05.03.2025, 09:00:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
28.01.2025

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=CFYQGe3b9hw%253d>

Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/abb80cee-915b-4c8f-a36c-0c7772bda045>



- Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung FWGH Katzwang, Sanitär
- Ort der Ausführung: Strawinskystraße, 90455 Nürnberg
- Art und Umfang der Leistung: FWGH Katzwang - **Sanitär**
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Nürnberg Standort Katzwang
Leistung: Sanitärtechnik
Bestehend aus: Errichtung von Trinkwasser- und Schmutzwasseranlage.
Installation von WC- und Duschanlagen, Waschbecken. Errichtung einer Druckluftanlage und dezentraler Warmwasserbereitung über Durchlauferhitzer.
- Frist für den Eingang der Angebote: 03.03.2025, 09:00:00 Uhr, Bindefrist: 17.03.2025
- URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/71b3c3d1-e8aa-4bfb-ba65-b27e-b997a496>



- Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verfahren:
Titel: KBS - Neubau KiTa, Gertrud-Steinl-Str. 11, Nürnberg - **Tischlerarbeiten, Innentüren und WC-Trennwände**
Beschreibung:
- DIN 18355 Tischlerarbeiten
- Innentüren
- WC-Trennwände
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45420000-7 Bautischlerei-Einbauarbeiten
45421000-4 Bautischlerarbeiten
45421131-1 Einbau von Türen
45421141-4 Einbau von Trennwänden
45421152-4 Installation von Trennwänden
45422000-1 Zimmer- und Tischlerarbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort:
Gertrud-Steinl-Str. 11, 90461 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Frist für den Eingang der Angebote:
04.03.2025, 09:10:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
28.01.2025

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=SV2hSfzcOQk%253d>

Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f2d2116e-6cea-4efd-9e55-1a257a985830>



- Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
- Ort der Ausführung: Strawinskystraße, 90455 Nürnberg
- Art und Umfang der Leistung: FWGH Katzwang - **Wärmedämmverbundsysteme und Trockenbau** im Außenbereich
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Nürnberg am Standort Katzwang
Leistung: WDVS u. Trockenbau im Außenbereich Wärmedämmverbundsystem mit Putzbeschichtung (ca. 50 m²) sowie Trockenbauabhangdecken unter Außendecken (ca. 35 m²) und Wandkonstruktionen im Außenbereich (ca. 17 m²)
- Frist für den Eingang der Angebote: 04.03.2025, 09:00:00 Uhr, Bindefrist: 01.04.2025
- URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/be5c6de3-00f7-4997-89ca-ab0f6797090e>



ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN

MÜLLER
Fenster • Türen • Rolltüren

Für Sanierung und Neubau

QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.

ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

Feuchte Mauern? Schimmel? Salpeter?

Abdichtung von feuchten Wänden, nassen Kellern und Tiefgaragen, Schimmelpilz verhindern, Innendämmung, Mauerrisse schließen, Baugrundverfestigung.

Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 91 22 / 79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzheimbach
www.bautenschutz-katz.de

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Bauleistung BON WDVS
- e) Ort der Ausführung: Breslauer Straße 294, 90471 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: **Wärmedämmverbundsystem**, BON - Neubau Berufliche Oberschule der Stadt Nürnberg
- Außenputz und Fassadendämmung als Wärmedämmverbundsystem 600 m²,
 - Innenputz und Innendämmung in Kleinflächen 50 m²
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 25.02.2025, 09:20:00 Uhr, Bindefrist: 25.03.2025
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/21f093fe-f88d-4848-8394-e9e-2f02aaec5>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung MES, **Freimachen und Demontage UG Böden**
- e) Ort der Ausführung: 90439 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: MES, Freimachen und Demontage UG Böden, Michael-Ende-Schule, Michael-Ende-Str. 20 Das Bestandsgebäude der Schule mit Sporthalle ist in Massivbauweise errichtet. Es gab im UG der Schule ein Wasserschaden. Dieser führten zu einem mikrobiellen Schaden im Fußbo-

den und durch aufsteigende Feuchte auch im Wandbereich. Die Baumaßnahme (Sanierung), hier der Rückbau bzw. die Demontage wegen Schimmelbefalls, betrifft Gebäudeteile im UG, die Turnhalle mit Geräteraum (Schwingboden bzw. Sportboden) sowie ca. 20 Räume, Flure und 2 Treppenhäuser, teils mit Fußbodenheizung und schwimmendem Estrich mit massiven und Leichtbau-Innenwänden. Im Rahmen der Sanierung soll die Demontage unter Beachtung des Schimmelleitfadens des Umweltbundesamtes, Einhaltung der Biostoffverordnung und Ausführung entsprechend DGUV 201-028 erfolgen. Der Wiederaufbau entspricht, nach Freigabe durch den Schadstoffgutachter dem ehem. Bestand. Die Sanierung findet bei laufendem Schulbetrieb statt.

- o) Frist für den Eingang der Angebote: 06.03.2025, 09:30:00 Uhr
Bindefrist: 03.04.2025
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/800ff40e-9794-4175-98a9-484c5fe9f075>



- 1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren: Titel: **Metallbau Innentüren**, BON - Neubau Berufliche Oberschule der Stadt Nürnberg
Beschreibung: 1. System-Glastrennwände
- 1 Stück Glastrennwand F30, ca. 15 m²
 - 1 Stück Glastrennwand F30 mit Tür, ca. 12 m²
 - 1 Stück Glastrennwand mit Türen, ca. 40 m²
 - 1 Stück Glastrennwand mit Türen, ca. 39 m²
2. Innenfenster mit Verbundjalousien
- 1 Stück Innenfensterelement, ca. 0,8 m²
 - 1 Stück Innenfensterelement, ca. 2,9 m²
 - 1 Stück Innenfensterelement, ca. 3,4 m²
3. Rohrrahmentüren als Aluminium-Glas-

Elemente

- 6 Stück Rauchschtüren, 1-flügelig, je ca. 3,8 m²
 - 2 Stück Rauchschtüren, 1-flügelig, je ca. 3,3 m²
 - 1 Stück Rauchschtür, 1-flügelig, ca. 6,2 m²
 - 6 Stück Rauchschtüren, 2-flügelig, je ca. 5,6 m²
 - 6 Stück Brandschtüren T30, 1-flügelig, je ca. 8,3 m²
 - 4 Stück Brandschtüren T30, 2-flügelig, je ca. 7,2 m²
 - 2 Stück Brandschtüren T90, 2-flügelig, je ca. 7,2 m²
 - 6 Stück Brandschtüren T90, 2-flügelig, je ca. 5,6 m²
4. Stahlblechtüren
- 2 Stück Brandschtüren, 1-flügelig, je ca. 2,4 m²
 - 1 Stück Brandschtür, 1-flügelig, ca. 2,7 m²
 - 12 Stück Brandschtürkappen, 1-flügelig, je ca. 1 m²
- Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

- 2.1.1 Zweck: Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45262670-8 Metallbauarbeiten
45343000-3 Brandschutz-Installationsarbeiten
45343100-4 Brandschutzarbeiten
45421100-5 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör
45421130-4 Einbau von Türen und Fenstern
45421131-1 Einbau von Türen
45421132-8 Einbau von Fenstern
45421141-4 Einbau von Trennwänden
- 2.1.2 Erfüllungsort: Breslauer Straße 294, 90471 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote: 11.03.2025, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04.02.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:

Abfluss verstopft? Rohrbruch?

Kundenbüro:
Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55



zwei starke Partner

RRS
www.rrs.de

Rohrreinigungs-Service RRS GmbH





- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzliniertechnik
- Kanalinstandsetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
- Einbau von Rückstausicherungen, Fettscheidern, Schächten usw.

Tag + Nacht Notdienst
(kostenlose Servicenummer)

0800-68 93 680

freecall

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettscheidereinleitung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalnebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.

Ausbildungs-fachbetrieb










<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=%252fjxcwMYk2Sw%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f010ad07-c718-442e-99d6-4836466a0633>

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/73b2c289-723f-45cd-99ce-25ca-064c3a8f>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: vergabewbgk@wbguernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung FWGH Katzwang Tischlertüren
- e) Ort der Ausführung: Strawinskystraße, 90455 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: FWGH Katzwang - Tischlertüren Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Nürnberg am Standort Katzwang Leistung: **Tischlerarbeiten** Innentüren ca. 26 Stück Holzinntüren mit Stahlumfassungszarge. Davon ist 1 Stück mit der Brandschutzanforderung T30-RS, 2 Stück mit einer Schallschutzanforderung von Rwp=37dB, 1 Stück mit Rwp=42dB, 2 Stück mit einer Nassraumanforderung. Für zwei Türen ist ein Instandhaltungsvertrag für die Wartung und Prüfung von Feststellanlagen mit anzubieten.
- g) Frist für den Eingang der Angebote: 12.03.2025 09:10:00 Uhr, Bindefrist: 09.04.2025
- h) URL zum Direktaufwurf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

- 1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung: **WBG KOMMUNAL GmbH** Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren: Titel: NGN, **Schlosserarbeiten**, Neues Gymnasium Nürnberg Beschreibung:
 - NGB: ca. 60 m Treppengeländer (Stahlblech&V2A-Handlauf);
 - ca. 13 m Galeriegeländer (Stahlstab);
 - ca. 26 m Terrassengeländer außen (Stahlstab);
 - ca. 26 m Handlauf V2A, Rampe außen;
 - 3 St. Türchen außen;
 - 1 St. Schachtabdeckung & Leiter UG.
 - NGC: ca. 140 m Treppengeländer;
 - ca. 37 m Terrassengeländer außen;
 - 1 St. Außentreppe 24 Stg. mit Geländer;
 - 1 St. Innentreppe 3 Stg.;
 - 1 St. Schachtabdeckung UG.
 - NGD: ca. 80 m Treppenhandläufe (4 Treppenhäuser);
 - ca. 35 m Galeriegeländer;
 - 1 St. Schachtabdeckung UG;
 - 1 St. Rollstuhlhebebühne EG
 Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck: Art des Auftrags: Bauleistung Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45262670-8 Metallbauarbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90478 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote: 10.03.2025, 09:00:00 Uhr

- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05.02.2025 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=w2x4763WvCU%253d> Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e42f7ed7-e3d5-4f8b-8782-3d0f22a7a1d9>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-24 14, E-Mail: zd-3@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Supportverlängerung für HP Aruba Komponenten in zwei Losen**
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a4217455-e8db-4e74-83e3-c29f47c18467>
- 10) Teilnahme- oder Angebotsfrist: 20.02.2025, 23:59:00 Uhr, Bindefrist: 15.03.2025





Ihr Containerservice
für Nürnberg + Nürnberger Land

Erreichbarkeit
Mo-Do 08:00 - 17:00 Uhr
Fr 08:00 - 15:00 Uhr

info@container-hoffmann.de
+49 911 641939 166
www.container-hoffmann.de

Platz für Neues!

Unser Containerdienst nimmt Ihren Sperrmüll ab.

Entsorgung von A, wie Asbest bis Z, wie Ziegel!

Profitieren Sie von unserem breiten Leistungsspektrum.



- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

- 2.1 Verfahren:
Titel: **Software für die gewerblichen Abteilungen** Städtischer Bestattungsdienst und Krematorium in der Friedhofsverwaltung Nürnberg
Beschreibung: Software für die gewerblichen Abteilungen Städtischer Bestattungsdienst und Krematorium in der Friedhofsverwaltung Nürnberg
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Lieferleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 48000000-8 Softwarepaket und Informationssysteme

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg

- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Frist für den Eingang der Angebote:
17.02.2025, 23:59:00 Uhr

- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20.12.2024
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=DF0ZLbpcZV0%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3194f7b0-e47a-42e9-97df-ef-9081c61f74>



- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

- 2.1 Verfahren:
Titel: **Beförderungen von Kindern mit Förderbedarf** inkl. seelisch behinderten Kindern für Horte der Stadt Nürnberg
Beschreibung: Beförderungen von Kindern mit Förderbedarf inkl. seelisch behinderten Kindern oder von seelischer Behinderung bedrohten Kindern für Zentralhorte/Horte der Stadt Nürnberg (Taxi oder gleichwertig) 5/2025 - 8/2027
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 60120000-5 Taxiverkehr

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg

- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Frist für den Eingang der Angebote:
06.03.2025, 23:59:00 Uhr

- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03.02.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=vWUbx%252bAzsS4%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/29c2ab85-1e3a-4d1b-a160-b752f4025167>



- Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste -
Abt. 3 – Beschaffungsmanagement,
Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland
Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
- Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
- Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
- Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Verlängerung der Pflege für vorhandene Workspace ONE perpetual Lizenzen**
Verlängerung der Pflege „Workspace ONE Advanced (Includes AirWatch) Perpetual: 1 Device“ für vorhandene VmWare Workspace ONE perpetual Lizenzen
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg
- Losbildung: Nein
- Nebenangebote sind nicht zugelassen
- Bestimmungen über die Ausführungsfrist, Ausführungsfrist: Anmerkungen zur Auftragsdauer: Laufzeit: 01.12.2024 bis 30.11.2025
- die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können,
www.auftraege.bayern.de,
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/31b53b5b-0c87-47e6-805d-133aff41c589>

10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:

19.02.2025, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 21.03.2025

13. Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

- aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerichte oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
- Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB nicht zu treffen
- Erklärung nach dem Arbeitnehmerentendengesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (Schwarz-ArbG).
- Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.
- Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Eigenerklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung
- Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung
- Eigenerklärung: Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):
 - Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.



2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.
14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis





Schöne neue *Fensterwelt*

Alles aus einer Hand:

▶ Fenster	▶ Markisen
▶ Haustüren	▶ Raffstores
▶ Rollläden	▶ Wintergärten/ Überdachungen

www.bauer-fenster.de

Bauer
Fenster + Rollläden

Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart
Tel. 09162 9898-0 · Fax 09162 9898-40

QUALITÄT NACH MASS · SERVICE UND BERATUNG

Vergabe von Arbeiten

Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: **Baumwässerung 2025** im Stadtgebiet Nürnberg
Beschreibung: Wässerung von Bäumen, Blumenwiesen- und Staudenflächen im Straßenraum und in Grünanlagen im Stadtgebiet Nürnberg im Jahr 2025
Im Los 1 sind im Jahr 2025 ca. 4.800 Bäume und
im Los 2 ca. 5.000 Bäume zu wässern.
Es sind 10 Wässergänge pro Baumstandort/Jahr durchzuführen. Pro Wässergang müssen jeweils 200 l Wasser gleichmäßig und durchdringend auf die gesamte Baumscheibe aufgebracht werden. Zusätzlich sind 10 Wässergänge pro Jahr für die Hitzewässerung vorgesehen die nach Witterung abgerufen werden.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufung (cpv):
Code Bezeichnung: 77310000-6
Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90489 Nürnberg

- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
07.03.2025, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
31.01.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=xqScAdSCYB0%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d2c625e7-6139-4889-bbbb-4d6e071f484f>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Gutachten Ökostämme 2025
Prüfung auf Verkehrssicherheit und das Vorhandensein von Lebens- und Fortpflanzungsstätten wildlebender Tiere an abgestorbenen Bäumen (Ökostämmen)
Ausführungszeitraum 17.03.2025 - 30.04.2026

- Ort der Leistungserbringung:
90489 Stadtgebiet Nürnberg
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: 17.03.2025, Bis: 30.04.2026
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c7aefad7-9da9-4387-8a4e-1d23c0cd41e7>
- 10) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
28.02.2025, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 21.03.2025



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-59 07, E-Mail: soer-V-2-M@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Lkw 7,49 t** mit Aufbau für Abrollcontainer sowie Kranvorrichtung, Stau-schrank und drei Abrollcontainer
Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6ed89932-7051-4b92-bf6c-3555acfb154d>

10) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
04.03.2025, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 28.03.2025



Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg,
Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-0,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg, Klärwerk 1
- f) Art und Umfang der Leistung:
Klärwerk 1 Nürnberg, Errichtung einer zentralen Klärgasaufbereitung
Mit der Maßnahme „**Errichtung einer zentralen Klärgasaufbereitung**“ soll am Standort Klärwerk 1, Nürnberg eine zentrale Klärgasaufbereitung errichtet werden, die alle vorhandenen BHKWs einbindet.
- Beschaffung, Aufstellung und der Anschluss neuer Aktivkohlefilter
- Standzeioptimierung der Aktivkohle für alle vorhandenen BHKWs
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
03.03.2025, 09:40:00 Uhr,
Bindefrist: 19.05.2025
- l) URL zum Direktaufwurf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2a981e78-5b7d-4e21-a3a6-755ff835153a>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland
Telefon: +49 911/231-0,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung Renovierungsarbeiten an Entwässerungskanälen ATV DIN 18326

- e) Ort der Ausführung: Riemenschneider- und Grünwaldstraße, 90408 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Kanal- und Schachterneuerung Riemenschneider- und Grünwaldstraße
- Kanalbau -
Auswechslung von 8 Schachtbauwerken DN 1000, DN 1200 und DN 1500 und ca. 55 m DN 300
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
12.03.2025, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 23.05.2025
- l) URL zum Direktaufwurf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5496d285-a8e5-438c-9417-d47f482e9690>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland
Telefon: +49 911/231-0,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- 2) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Technikcontainer**
Lieferung Probenahmecontainer
2 Technikcontainer mit Standardisolierung
1 x (L) 4,5 m x (B) 2,43 m x (H) 2,5 m
1 x (L) 3,8 m x (B) 2,43 m x (H) 2,5 m
Wichtigsten Ausstattungsdetails:
Fenster,
Grund-Elektroinstallation,
Beleuchtung,
Waschbecken,
Bodenablauf,
Heizung
Ort der Leistungserbringung: 90429 Nürnberg
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 07.07.2025,
Bis: 11.07.2025. Vorlage der Werkplanung drei Wochen nach Auftragsvergabe.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2f64079f-5f6b-4005-b583-034c81dbf950>

10) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
10.03.2025, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 10.04.2025



Vergabe des Abfallwirtschaftsbetriebs Stadt Nürnberg

- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg – Abfallwirtschaftsbetrieb**,
Hintere Marktstraße 4, 90441 Nürnberg,
Deutschland
E-Mail: ASN-Einkauf@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: Lieferleistung
Weißfeinkalk
Lieferzeitraum: 01.04.2025 - 31.12.2025
Lieferung von Weißfeinkalk für die Müllverbrennungsanlage Nürnberg
Ort der Leistungserbringung: 90441 Nürnberg
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 01.04.2025, Bis: 31.12.2025
In der Zeit vom 01.04.2025 - 31.12.2025 jeweils auf Abruf entsprechend den Festlegungen in der Leistungsbeschreibung
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c685e58a-2bbd-409c-b62b-b117b5881273>
- 10) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
05.03.2025, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 28.03.2025



Inhalt	Seite
Bundestagswahl – Wahlbekanntmachung 2025	56
Sonntagsverkaufsverordnung 2025	57
Satzung zur Änderung der Servicebetriebssatzung	57
Satzung zur Änderung der Stadtent- wässerungUmweltanalytikBetriebssatzung	58
7. Änderung des Flächennutzungsplans „Sigmundstraße / Lenkersheimer Straße“ – Veröffentlichung im Internet der Stadt Nürnberg	58
Wegerechtsverfahren	60
Espanstraße, Gem. / Fl.- Nr.: Gostenhof 200	60
Fürther Straße 18, Gem. / Fl.- Nr.: Kleinweidenmühle 11 / 4	60
Guntherstraße 49, Gem. / Fl.- Nr.: Gleißhammer 129	60
Hochstraße 35, Gem. / Fl.- Nr.: Kleinweidenmühle 61 / 6	61
Humboldtstraße 116a, Gem. / Fl.- Nr.: Gibitzenhof 249 / 3	61
Wilhelminenstraße 9, Gem. / Fl.- Nr.: Gibitzenhof 218 / 78	62
Jahresabschlusses 2023 – NürnbergStift	62
Versammlung für ein Jagdrevier	62
Aufgebot einer verlorenen Sparurkunde	63
Vergabe von Bauleistungen und Leistungen durch die Stadt Nürnberg	63
Vergaben der Stadt Nürnberg	64
Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	72
Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	72
Vergabe des Abfallwirtschaftsbetriebs Nürnberg	73

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/231-2372; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 0911/231-5319, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

QUALITÄT IST SICHER
SEIT 1946

**Fallert+
Schmidt
BAU**

Fallert & Schmidt GmbH & Co KG - Bauunternehmung



Löwenberger Straße 30 | 90475 Nürnberg

Tel.: 0911 | 98 38 78 - 0

Fax: 0911 | 98 38 78 - 99

info@fallert-schmidt-bau.de

Anzeigenschluss

für die nächste

Ausgabe

vom

26.02.2025

ist der

20.02.2025

Egner
PFLASTERSTEINE

Regensburger Straße 160
92318 Neumarkt/Opf.
Tel. (0 91 81) 48 06 - 0
Fax (0 91 81) 48 06 - 50
www.egner-pflastersteine.de



Via Castello

Die Macht des Steins

WEIDMANN

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56



Ryschka GbR

**Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen · Montagen · Prüfungen**

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de

LGA geprüfter Betrieb